

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Augenschein empfahl die Erziehungsbehörde dem Schulrat von Haslen den Anlaß des Knabenschulhauses und beantragte dem h. Großen Rate eine entsprechende Subvention. Ein renitenter Vater suchte seine Tochter der Schulpflicht zu entziehen, er wurde deshalb dem Gerichte zur Bestrafung überwiesen. Ein Vater verlangte für seine beiden Knaben Dispensation vom obligatorischen Schulturnen mit der Begründung: die Knaben seien Mitglieder im Knabenturnverein der Nachbargemeinde. Die Landesschulkommission trat auf das Gesuch grundsätzlich nicht ein. Das Schulinspektorat machte die Behörde aufmerksam auf die Notwendigkeit und den damit verbundenen Fortschritt, die Spezialklasse der Knaben nach oben auszubauen. Endlich ordnete die Kommission den Entwurf der Bundessubvention für das Jahr 1912 zuhanden des h. Großen Rates. Seither sind alle pädagogischen Angelegenheiten in den sommerlichen Ruhestand getreten und harren der baldigen Erlösung aus der dunklen Ledermappe."

Literatur.

Kinder-Glückwünsche. 3 Hefte von J. Biner, Lehrer. Frz. Xaver Buchersche Verlagsbuchhandlung in Würzburg. 40+79+44 Seiten. Zusammen gehefstet 1 M. 30 und geb. 1 M. 50. —

Die Sammlung hat 2. und 3. Auflage erlebt und ist für Weihnachts-, Neujahrs-, Hochzeits- und derlei festliche Anlässe gedacht.

Die 3 Hefte lassen sich wirklich gut verwenden, ersteres für Weihnachten und Neujahr, das zweite für Geburts- und Namenstage und das dritte für Hochzeits- und sonstige besondere Anlässe. Reiche Auswahl für jeden Anlaß, christliche Auffassung, praktische Abstufung des Gebotenen und billiger Preis. Sehr zu empfehlen! — B. —

Höflings Vereins- und Dilettanten-Theater. Verlag von Val. Höfling, Lämmerstraße 1 in München. —

Neu eingegangen sind: 1. „Die Armenhäuserin“, Vollstück in 5 Akten von Pfarrer A. Kaiser, 90 Pfg. — 2. „Im Hungerjahr“, Vollstück aus dem Jahre 1816—17 in 5 Akten von Dr. Peter Dörfler 1 Mf. und 3. „Das Leben trennt, der Tod eint“, Drama in 4 Akten aus dem Bergmannsleben von Prof. Dr. Al. Außerer. 1 Mf. 25. — Die „Sammlung“ genießt beim theaterliebenden Publikum und bei den Personen, die bez. Auswahl zu treffen haben, vorzüglichen Ruf. Sie verdient beste Empfehlung. —

**Konsultieren Sie, bitte, vor jedem Einkauf von
eidgenössisch
kontrollierten Goldwaren und Uhren**

unsern reich illustrierten Haupt-Katalog pro 1913 mit 1675 photog.
Abbildungen, gratis und franko; er wird Ihnen die Wahl Ihrer
Geschenke in jeder Preislage zum Vergnügen machen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Offene Stelle.

Die Stelle eines Gesang- und Turnlehrers an sämtlichen Schulen in Unterägeri, verbunden mit der Organistenstelle wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2300 bis Fr. 2600 (nach 4 Jahren voll). Einem guten Musiker ist Gelegenheit zu reichem Nebenverdienst geboten. Eintritt Anfangs Mai 1913. Reglemente und Bedingungen liegen zur näheren Einsicht auf der Einwohnerkanzlei.

Bewerber mit tüchtiger musikalischer Bildung wollen ihre Anmeldung unter Beilegung ihrer Zeugnisse bis den 27. März nächsthin an das Präsidium der engern Schulkommission H. Pfarrer Knüsel einreichen.

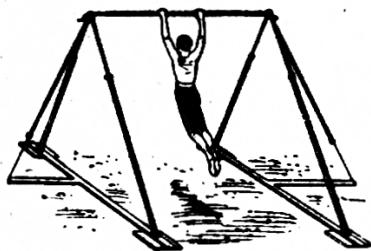
Unterägeri, den 11. März 1913.

Die Einwohnerkanzlei.

Schweizer. Turngerätefabrik

Küschnacht bei Zürich.

Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut.



Turn- und Spielgeräte

aller Art für Schulen, Vereine und Private. Uebernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -Plätze. — Man verlange Preiscurant. 35
■ Telephon No 76. ■

Lindenhof ■ St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.
Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.

Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G

34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

Offene Lehrstellen

für diplom. Lehrer u. Professoren. Offerten an das Stellenvermittlungsbureau des Verband Schweiz. Institutvorsteher Zug, Chamerstrasse 16. 48

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt), bereitet junge Leute auf Post- Telegraphen- Eisenbahn- Zoll- Dienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. 44 H 21476 L

Uhrmacherschule Solothurn.

Vollständige Lehrzeit 3 Jahre.

18 Monate für Anfänger. Für Vorerfekte nach Vereinbarung.
Spezialkurse für Echappement, Remontage und Rhabillage.
Vorbereitungskurs für Kleinmechanik und Elektrotechnik.
Unterricht in deutscher und französischer Sprache. Eintritt zu jeder Zeit.
Man verlange Prospekte 71

Inseriert
in den
„Pädagog. Blätter.“

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Z. G. 3276
Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.
 Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung
 des Bundes u. der schweiz. Bundesbahnen.
Beginn der Kurse: 21. April, morgens 8 Uhr.

Programm auf Verlangen.

Offene Lehrerstelle.

Die hiesige Knabenmittelschule ist auf nächstes Mai neu zu besetzen. Anmeldungen sind mit Patent und Zeugnissen bis den 12. April 1913 dem Herrn Schulratspräsident Alois Auf der Maur in Schönenbuch einzureichen. Derselbe wird auch über Gehalt und Ordonnanzen &c. jede wünschbare Auskunft erteilen.

Ingenbühl, den 12. März 1913.

Der Schulrat.

Offene Reallehrerstelle.

Infolge Besförderung des bisherigen Inhabers ist an der katholischen Kantonsrealschule eine Lehrstelle für sprachlich-historische Fächer, eventuell verbunden mit der Vizepräfektur am Pensionate neu zu besetzen. Einem Geistlichen würde eventuell auch Religionsunterricht übertragen.

Nähtere Auskunft erteilt die unterzeichnete Kanzlei, an welche Anmeldungen auf obgenannte Stelle bis 31. März a. c. zu richten sind.

St. Gallen, den 18. März 1913.

Die Kanzlei des kath. Administrationsrates
 des Kantons St. Gallen.

Lehrerstellvertreter.

Ein tüchtiger Primarlehrer, Bündner, sucht auf Anfang Mai eine Stellvertreterstelle für den Sommer. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten sind zu richten unter Chiffre 50 Päd. an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Sprachen-Institut

J. Stutz-Hauser à FRIBOURG.
 Rasche und gründl. Erlernung der franz. Sprache. Korrespond., Buchführung, Dactylogr. Ital. u. Englisch. Vorbereitung für Post- und Eisenbahndienst, Bank und Handel. Sommerferien-Kurs für franz. Sprache. Beste Referenzen. Mässige Preise. Familienleben. Gewissenhaft, Aufsicht. H 819 F

Das ergreifend schöne Lied:

„Näher, mein Gott,
 zu Dir“, 36

das beim Sinken der Titanic gespielt wurde, ist für Männer-, gem. od. Läuterchor zu 15 Rp., f. Klav. 80 Et. bei mir zu beziehen. Sende auch zur Ansicht: Chorsieder. Duette, Humoristika. „Fidele Studenten“, „ital. Konzert“, Ensemble-Szenen. Hs. Willi, Musithlg., Cham, St. Aug.

Die Kirchenmusikhandlung
Franz Feuchtinger,
 Regensburg

empfiehlt ihren Vertreter:
 J. Schmalz, Lehrer,
 St. Giden (St. Gallen)
 für prompte und billige Lieferung
 aller Kirchenmusikalien. H 416 G

Ostschweiz. Lehrmittelgeschäft

H. UHLIG
 vorm Benz - Koller

Rorschach

Bilderwerke
 Stopfsachen
 Präparate
 Schreibmaterialien
 Verlangen Sie Katalog.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Biel-Nidau.

Erstklass. Pianos in elegant., sauberer Ausführung und idealer Tonschönheit

Verkauf o Tausch o Miete o Reparaturen und Stimmen
Goldene Medaille nebst Diplom-Ausstellung Zürich 1912.

Patent 46,349.

Telephon 866.

Lehrer erhalten besondere Vergünstigungen; Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Schweiz.

(H 2093 U)

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent + 21308.

Mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet 15 Fr. Halte stets auf Lager: Schüller-Violinen von 30 Fr. an. Patentierte Konzert- und Solo-Violinen von 30 Fr. an. Eigenes Fabrikat von 40 Fr. an. Violas, Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentieren und Reparieren von sämtlichen Streichinstrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten. Es empfiehlt sich bestens

28

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher, Willisau, Kt. Luzern.

Vereins-Fahnen

in erstklassiger Ausführung unter vertraglicher Garantie liefern anerkannt preiswert

H 19 G Fræfel & Co., St. Gallen 134

Aelteste und besteingerichtete Fahnenstickerei der Schweiz.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.

Die Schlussprüfungen finden am 7. u. 8. April, die Aufnahmsprüfungen am 29. April statt.

Beginn des neuen Schuljahres am 30. April.

Anmeldungen sind möglichst bald zu richten an die

H 1181 Lz Seminardirektion.

Rickenbach bei Schwyz, den 15. März 1913.

Inserate sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

■ Zur Schulentlassung bestens ■ geeignete Schriftchen ■ ■

Der junge Katholik in der modernen Welt. Briefe an einen jungen Mann. Von Dr. Augustinus Egger, Bischof. 7. Aufl. 72 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exempl. à 30 Cts. — Wenn nur diese Schrift in den Händen aller jungen Männer wäre, die in die Welt hinaus müssen . . . Wegweiser durch die Jugendliteratur, St. Florian.

Standeswahl und Ehe Von Dr. Augustinus Egger, Bischof. 56 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 30 Cts. Bei 30 Exempl. à 25 Cts. — Würde diesen bischöfl. Ratschlägen vor und auch nach der Verzesswahl nachgelebt, es bliebe viel Unzufriedenheit und auch viel Unglück den Familien ferne.

Sei stark! Ein Weckruf zum Leben. Der jungen Männerwelt gewidmet. Von Joseph Könn, Kaplan. 41.—50. Tausend. 104 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 30 Cts. Gebunden 65 Cts. — Würde das Werklein von unserer Jugend nach Verdienst gewürdigt und befolgt, dann dürfte es fast mehr Menschen Anlaß zum Glück werden, als es Buchstaben enthält . . . Stern der Jugend, Donauwörth.

Gü es nicht! Ein ernstes Wort in einer wichtigen Sache. Von Joseph Könn, Kaplan. 31.—40. Tausend. 112 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 30 Cts. — . . . Eine populäre Taschen-Apologie der reinen christkatholischen Ehe . . . Katholische Kirchenzeitung, Salzburg.

Das hilft! Ein Wort über Exerzitien. Von Joseph Könn, Kaplan. 96 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 30 Cts. Gebunden 65 Cts. — Ein kleines, zur Massenverbreitung geeignetes Büchlein über Wesen und Bedeutung der Exerzitien . . . Leitstern, Mainz.

Die östere hl. Kommunion Von Dr. Ferdinand Rüegg, Bischof. 30.—35. Tausend. 78 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exempl. à 30 Cts. — Eine liebe Gabe, die wir Großen und Kleinen geben können . . . Katechetische Blätter, Kempten.

Fürs Leben Praktische Hauptpunkte der katholischen Religionslehre den Jünglingen und Jungfrauen gewidmet von P. Gölestin Muß O. S. B. 16.—30. Tausend. 48 Seiten. 65×115 mm. 12 Exemplare broschiert 65 Cts. Bei größerem Bezug Preissermäßigung . . . So recht geeignet, die schulentlassene Jugend vor dem Schiffbruch im Glauben zu bewahren . . . Kritischer Beobachter, Berlin.

Reiseführer für die schulentlassene männliche Jugend Von L. Schleier, Pfarrer. 96 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 30 Cts. — In kurzen Skizzen werden die Grundlagen für eine glückliche Jugend erläutert.

Bleib daheim Ein Mahnruf an die Landjugend. Von Hans von der Trizanna. 24 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 20 Cts. Bei 30 Exemplaren à 15 Cts. — Weicht klipp und klar nach, daß die modern gewordene Landflucht der Landjugend selten den erstreben Vorteil bringt . . . Steyrer Zeitung.

. . . wie eine Blume! Eine Gabe für Mädchen auf den Weg ins Leben. Von Wilhelm Langenberg. 16.—20. Tausend. 72 Seiten. 80×125 mm. Elegant broschiert und beschritten 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 30 Cts.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.